

Medienmitteilung vom 23. Januar 2026

Koordiniertes Infrastrukturprojekt bei der Holzbrücke Baden

Bei der Holzbrücke in Baden wird ein koordiniertes Infrastrukturprojekt umgesetzt. Anlass sind notwendige Erneuerungen und Erweiterungen an wichtigen Werkleitungen sowie eine geplante Instandstellung der Brücke. Der Baustart ist am 9. Februar 2026.

Die bestehende Abwasserleitung des Abwasserverbands Region Baden Wettingen weist eine zu geringe Kapazität auf und wird deshalb durch eine neue Leitung ersetzt. Parallel dazu plant die Regionalwerke AG Baden den Ausbau des Fernwärmenetzes auf die östliche Limmatseite. Dafür ist eine neue Fernwärmeleitung vorgesehen, die ab der Kronengasse über die Holzbrücke nach Osten geführt wird.

Auch die Holzbrücke selbst, die in der Verantwortung der Stadt Baden liegt, weist statische Mängel auf. Eine Verstärkung ist daher erforderlich und wird im Rahmen der geplanten Werkleitungsarbeiten umgesetzt.

Die drei Bauherrschaften haben ihre Vorhaben gemeinsam mit den Planern in einem Projekt gebündelt. Die Planung der Fernwärmeleitung erfolgt durch Gruner im Auftrag der Regionalwerke AG Baden. Die Stadt Baden beauftragte die Planung der Brückenertüchtigung dem Ingenieurbüro Makiol Wiederkehr. Die Abwasserleitung wurde durch die Ingenieurbüro Senn AG für den Abwasserverband Region Baden Wettingen projektiert; zugleich übernimmt die Ingenieurbüro Senn AG die Gesamtkoordination des Projekts.

Historische Substanz der Brücke bleibt erhalten

Mit dem Bauvorhaben der Werkleitungen wird die historische Substanz der Brücke nicht angefasst, einzig im Bereich der Widerlager sind Massnahmen am Bestand notwendig. Diese werden aber so ausgeführt, dass die historische Substanz möglichst in Takt bleibt. Die zusätzlichen sichtbaren Elemente, wie die Stahljoche werden eng mit der Denkmalpflege abgesprochen. Die Arbeiten an der Brücke dienen der Verstärkung der Brücke selbst. Die Substanz soll möglichst erhalten bleiben resp. die historische Konstruktionsweise übernommen und fortgesetzt werden.

Erstellung Gerüst unter der Brücke

Für die Erstellung der Abwasser- und Fernwärmeleitung wird ein Gerüst unter der Brücke erstellt. Dies erfolgt bereits ab dem 2. Februar 2026. Falls für die Sanierung und Ertüchtigung der Brücke auch Arbeiten am Dach oder an der seitlichen Verkleidung notwendig sind, wird das Gerüst entsprechend ergänzt. Für den Materialumschlag wird seitlich der Brücke ein Podest für die Lagerung von Material und Werkzeug errichtet.

Verkehrsführung

Die Zufahrtstrassen dienen nicht dem öffentlichen Verkehr. Die Brücke ist während den Bauarbeiten für den motorisierten Verkehr gesperrt. Für Fussgänger und Radfahrer, im Bereich der Baustelle schiebend, bleibt sie geöffnet.

Medienkontakt:

Regionalwerke AG Baden

Gilles Tornare, Bereichsleiter Markt & Energieservices, Mitglied der Geschäftsleitung

056 200 22 22

Stadt Baden - Bau

Majo Kupresak, Leiter Tiefbau und öffentlicher Raum

056 200 82 85

Abwasserverband Region Baden Wettingen

Thomas Schluep, Geschäftsführer

056 203 00 90